



Gemeindebrief

DER DEUTSCHSPRACHIGEN EVANGELISCHEN GEMEINDE
SINGAPUR

August - September 2013



Unsere Gemeinde stellt sich vor

Freundschaft mit Gott

Das Leben ist geborgen bei einem treuen Freund, ihn findet, wer Gott fürchtet. Wer den Herrn fürchtet, hält rechte Freundschaft, wie er selbst, so ist auch sein Freund. (aus: Sirach 6)

Was hat Gott mit meinen Freundschaften zu tun?

Zunächst: Es ist gut, wenn Gott dieses Wichtige ist, was Freunde miteinander verbindet. Der gemeinsame Glaube, das ist schon was.

Aber mehr noch: An Gottes Freundschaft zu mir kann ich Freundschaft lernen:

Gott ist mir treu und steht zu mir. Obwohl er mich nicht nur von meiner Schokoladenseite kennt, nicht mit allem an mir und in mir einverstanden ist und manches zu vergeben hat.

Bei Gott bin ich vielleicht nicht immer **beliebt**, aber hundertprozentig **geliebt**.

An Gott zu glauben, das ist nichts anderes, als ihm je länger, je mehr zu vertrauen. Auch da wird Vertrauen wachsen. Mir scheint: Gott zum Freund zu haben, das ist eine gute Schule, um

selbst – manchmal – anderen einguter Freund zu sein. Und zu erspüren, worauf es ankommt in einer Freundschaft.



Die neue Konfirmandengruppe ist eingeladen zu dieser Freundschaft mit Gott. Sieben Schritte werden uns wichtig sein: Grundlagen, Gottes Wort, Gebet, Glaube, Gebote, Gemeinde und der ganz persönliche Zugang. Fragen stellen, Antworten suchen und Gott als Freund entdecken, das wünsche ich ihnen.

Die Freundschaft mit Gott hat mein Leben bis heute geprägt, geführt und geleitet. Und heute, nach so vielen Jahren mit Gott, kann ich jedem nur sagen: Es lohnt sich, Gott zum Freund zu haben.

Am Gemeindefest unter dem Motto „Gut, dass wir einander haben“ werden wir Freundschaft in den Mittelpunkt stellen. Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen.

Ihre Pfarrerin

Lidia Rabenstein

Herzlich Willkommen

Wir begrüßen in unserer Gemeinde ganz herzlich unsere neuen Gemeindemitglieder, **Familie Huth mit Naomi und Noelle** und ebenso alle, die neu zugezogen sind! Lassen Sie Singapur für die Dauer Ihres Aufenthaltes Ihr Zuhause sein, und lassen Sie uns, die evangelische Kirchengemeinde, Teil dieses Zuhauses sein.



Zehn gute Gründe in der Kirche zu sein

Anders als in Deutschland sind Sie in den deutschsprachigen Auslandsgemeinden nicht automatisch Mitglied. Während Sie in Deutschland Ihren Austritt aus der Kirche erklären müssen (was Sie hoffentlich nicht tun werden), müssen Sie in Singapur Ihren Eintritt erklären. Die Kirche in Singapur besteht aus freiwilligen Mitgliedern. Es gibt keine Kirchensteuer und die Beiträge der Mitglieder machen es möglich, dass es eine deutschsprachige Gemeinde in Singapur gibt.

Hier finden Sie zehn gute Gründe, in der Kirche zu sein:

1. Die Kirche sagt durch Jesus Christus eine Wahrheit, die Menschen sich nicht selber sagen können. Daraus ergeben sich Maßstäbe für ein verantwortungsbewusstes Leben.
2. Die Kirche begleitet Menschen von der Geburt bis zum Tod. Das stärkt.
3. In der Kirche können Menschen an einer Hoffnung teilhaben, die über den Tod hinausreicht.
4. Die Kirche ist ein Ort der Besinnung und des Abstandnehmens vom hektischen Alltag in Singapur. Wir brauchen solche Orte für uns selbst und für die Gesellschaft, in der wir leben.
5. In der Kirche treten Menschen mit Gebeten und Gottesdiensten für andere ein. Sie tun das auch stellvertretend.
6. Die kirchlichen Sonn- und Feiertage prägen das Jahr. In den Gottesdiensten wird Ihnen Segen zugesprochen.
7. In der kostenlosen Seelsorge und Beratung wird der ganze Mensch ernstgenommen und angenommen.
8. Wer die Kirche unterstützt, übt Solidarität mit den Schwachen und Benachteiligten.
9. Die Kirche ist bis heute prägende Kraft unserer Kultur, die an unsere Kinder weiter gegeben wird.
10. Wo immer Menschen hinkommen oder hinziehen, treffen sie auch die weltweite christliche Gemeinschaft. Dazu kann jede und jeder beitragen.

Die Türen stehen offen. Vielleicht nehmen Sie sich einmal die Zeit für die Kirche – für sich und für Gott.

Ihre Pfarrerin Lidia Rabenstein





Gottesdienste

Jesu befreiende Botschaft weiterzusagen steht im Mittelpunkt unseres Gemeindelebens.

- **Gottesdienste feiern wir zweimal im Monat um 16.30 Uhr in der Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church**, direkt an der MRT-Haltestelle Dhoby Ghaut, 3 Orchard Road, Singapore 238825.
- **Parallel dazu** sind die Kinder in den **Kindergottesdienst** eingeladen. Sie beginnen mit den Erwachsenen und gehen nach dem Tagesgebet in einen eigenen Raum. Das Kindergottesdienst-Team - Petra Chun und Germa von Heydebreck-Stricker - freut sich schon auf jedes Kind und sucht jemanden, der im Team mitarbeitet.
- **Einmal im Monat feiern wir um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst** auf dem Grundschulgelände der deutschen europäischen Schule. Andere spezielle Gottesdienste finden in einem der Parks von Singapur oder in der katholischen Kapelle Maris Stella statt.

Genaue Hinweise finden Sie im Kalender des Gemeindebriefes und auf unserer Webseite:

www.orpc.org.sg/german.

Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse wissen lassen, dann erhalten Sie alle Einladungen zugeschickt.

Ökumenischer Oktoberfest-Gottesdienst

Sonntag, 15.09.2013, 10.00 Uhr
im Pavillion des Swiss Club,
 36 Swiss Club Road, Singapur 288139



Anschließend Frühschoppen im Oktoberfestzelt

Ökumenischer englischer Gottesdienst mit Posaunenchor

Sonntag, 22.09.2013, 16.30 Uhr
in der Danish Seamen's Church,
 10 Pender Rd, Singapore 099171



Festgottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 29.09.2013, 16.30 Uhr
Kapelle ORPC



Deutschsprachige Evangelische Kirche Singapur

Wir laden herzlich ein zum

Gemeindefest 2013

Gut, dass wir einander haben!



Samstag
07. September 2013
ab 15.30 Uhr

Grundschule der GESS
300 Jalan Jurong Kechil

Posaunenchor
Spiele für Jung und Alt
Große Tombola
Kuchen und Grillbuffet

Wir bitten um Kuchen- und Bücherspenden, deren Verkaufserlös unserer Gemeindefestarbeit zu Gute kommt. Bitte stellen Sie uns am Festtag etwas Zeit zu Verfügung und helfen an einem der Stände, damit unsere Feier ein Erfolg wird.



Freude am Singen – der Gospelchor

Schon 1972 wurde die deutsche Gemeinde in Singapur bei ihrem ersten Gottesdienst von einem Chor unterstützt. Von den Sängern der ersten Stunde ist niemand mehr in Singapur, aber stattdessen sorgt 40 Jahre später regelmässig der Gospelchor für musikalische Begleitung. Wir sind eine Gruppe von Musikbegeisterten, die sich alle zwei Wochen Dienstag abends um 20 Uhr zum gemeinsamen Singen treffen. Wir freuen uns immer über Neuzugänge, musikalische Vorbildung ist nicht notwendig. Gospels und moderne deutsche Lieder sind eingängig und lassen sich auch ohne Notenlesen leicht lernen, und in der gemütlichen Kapelle kommt kein Lampenfieber auf. Bei unseren Proben kommt auch der Spass nicht zu kurz.

Wir hoffen, dass es auch in Zukunft genug engagierte Gemeindemitglieder gibt, um den Chor aufrechtzuerhalten, und würden uns darum freuen, nach den Sommerferien neue Mitglieder begrüßen zu können.

Weitere Details gibt es bei mir unter: 98 321 322.

Marion Domhöver



Ein Herz für andere

Jesus kümmerte sich um Kinder und Arme. Als seine Gemeinde wollen auch wir uns das zum Anliegen machen.

Das „Zentrum zum Schutz der Kinderrechte“ (CPCR)

Diese Organisation in Bangkok hilft und ist eine unabhängige Stiftung, die durch Terres des Hommes teilweise unterstützt wird.

Ein Team von Sozialarbeitern, Psychologen, Juristen und Medizinern hilft den Kindern bei der Aufarbeitung ihrer traumatischen Erlebnisse, die sie durch Gewalt auf der Straße, soziale Ausgrenzung oder sexuellen Missbrauch erfahren mussten. Auch über Themen wie AIDS wird im Unterricht informiert. Etwa 200 Kinder und Jugendliche kann die Einrichtung jedes Jahr aufnehmen. Ziel des Projektes ist es, das Selbstwertgefühl und die Verantwortungsbereitschaft der Kinder und Jugendlichen zu stärken.

Weitere Informationen:

<http://www.thaichildrights.org/en/node/13>



Straßenkinder in Bangkok

“Humanitarian Organisation for Migration Economics” (H.O.M.E.)

Seit 2004 in Singapur: 800.000 oder mehr Wanderarbeiter arbeiten als Hausmädchen, als Hafenarbeiter, auf dem Bau und in anderen Berufen mit geringer Bezahlung (manchmal gar keiner) und schlechten Arbeitsbedingungen. Nicht wenige unter ihnen sind Opfer von Menschenhandel und Zwangsarbeit. Gerade Gewalt an Hausmädchen ist ein großes Problem.

H.O.M.E. setzt sich für diese Menschen ein. Die Organisation unterhält eine Telefonberatung und zwei Beratungsbüros, eins für Männer, eins für Frauen, wo sie juristische und seelsorgerische Hilfe erfahren. Darüber hinaus bietet H.O.M.E. Englisch- und Computerkurse und sowie Fortbildungen für Hausmädchen an. Sie suchen Ehrenamtliche, die sich für 2 Stunden einbringen: ein Thema, eine Bastelarbeit, ein Kochrezept. Sollten Sie interessiert sein, schicken Sie uns bitte eine E-mail

Weitere Informationen: <http://www.home.org.sg/>

Susanne Wurmnest



Hausmädchen bei der Veranstaltung 'HOME got talent'

Posaunenchor

Der Posaunenchor Singapur wurde im September 2007 gegründet und hat seitdem, in wechselnder Besetzung und unter drei Dirigenten, in vielen Gottesdiensten und bei sonstigen Anlässen musiziert.

In der evangelischen Gemeinde gestalteten wir in diesem Jahr zum ersten Mal einen Taufgottesdienst und im Mai zusammen mit dem Organisten Robert Navaratnam den Gottesdienst zur Konfirmation eines Mitbläasers. Ebenso waren wir bei weiteren Gottesdiensten sowohl in der Kapelle der ORPC als auch in der deutschen Schule zu hören. Das jährliche Gemeindefest und der Gottesdienst an Heilig Abend haben schon fast Tradition und auch die Gemeinde in Penang/Malaysia haben wir dieses Jahr schon zum 2. Mal besucht und den dortigen Gottesdienst musikalisch umrahmt.

Die deutschsprachige katholische Gemeinde erfreuten wir durch

die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten (u.a. zur Firmung) und des Gemeindefests mit anschließendem Laternenumzug sowie erst vor einigen Wochen als Maifest-Musikanten.

Nicht zuletzt wir waren auch bei nicht-kirchlichen Veranstaltungen wie dem Weihnachtsbasar an der GESS und einer Weihnachtsfeier der Port Authority in Singapur zu hören.

All dies erfordert ein vielseitiges Musik-Repertoire und natürlich viele begeisterte Bläserinnen und Bläser. Zur Zeit bestehen wir aus 1 Querflöte, ca. 8 Trompeten (einschließlich einiger lokaler Musiker, die uns gelegentlich unterstützen), 2 Waldhörnern, 4 Posaunen, einer Tuba und natürlich einem Dirigenten.

Spielen Sie auch ein Blechblasinstrument und haben Lust, in gemeinsamer Runde Musik zu machen? Dann freuen wir uns auf Sie!

Dorothee Adams



Posaunenchor bei der Konfirmation im Mai 2013



Unser Dirigent George Schlub



Gemeindefest zum 40-jährigen Jubiläum der Gemeinde



Väter und Söhne im Posaunenchor



Gemeindefest zum 40-jährigen Jubiläum der evangelischen Gemeinde Singapur im September 2012



Festgottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum 2012



Jungbläser 2012

12. Aug	Mo	8.00 - 10.00	Willkommen an der GESS, Grundschulcampus, Jalan Jurong Kechil, Multifunktionsraum
		10.00 - 12.00	Willkommen an der GESS, Kindergarten und Vorschule, Gelände des Swiss Club
		19.30 - 20.00	Willkommen an der GESS, Sekundarstufe, Hauptcampus, Bukit Tinggi Road, Forum
13. Aug	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
14. Aug	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
15. Aug	Do	17.45	Thanksgiving Service, St. Andrews Cathedral
18. Aug	So	10.30	Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst mit Posaunenchor in Maris Stella, 49D Holland Road, Singapur 258852 Anschliessend Intensivtag des Gemeinderats
23. Aug	Fr	17.00	KidsGo bei Familie Bien, 4 Hua Guan Ave., Singapore 589085
24. Aug	Sa	11.00	Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst in Kuala Lumpur, Deutsche Schule
25. Aug	So	16.30	Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
27. Aug	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
28. Aug	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
		20.00	Konfirmandenelternabend, Gemeindehaus
31. Aug	Sa	9.30	Konfirmandentag, Gemeindehaus

Unser Gemeinderat 2013:

Bianca Nestle
VorsitzendeRalf Cabos
Stellv. VorsitzenderChristian Nolting
SchatzmeisterSusanne Wurmnest
Schriftführerin

Bitte heraustrennen und aufheben

01. Sep	So	16.30	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandengruppe, Kindergottesdienst, ORPC
04. Sep	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
07. Sep	Sa	15.30	GEMEINDEFEST, Grundschule der GESS Gut - dass wir einander haben!
10. Sep	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
11. Sep	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
		19.30	Board of Management Meeting, ORPC
15. Sep	So	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Oktoberfest im Pavillion des Swiss Club, 36 Swiss Club Road, Singapore 288139
18. Sep	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
21. Sep	Sa	9.00	Konfirmandentag, Deutsche Schule, Kuala Lumpur
		11.00	Gottesdienst in Kuala Lumpur
		18.00	Gottesdienst in Penang
22. Sep	So	16.30	Besonderer Gottesdienst anlässlich des World Maritime Day 2013, mit Posaunenchor: Ecumenical Service of the Danish, Norwegian, Swedish, German Lutheran Seafarers Missions and the Stella Maris Catholic Seamen's Mission at Mount Faber, 10 Pender Rd., Singapore 09917
24. Sep	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
25. Sep	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
27. Sep	Fr	17.00	KidsGo bei Familie Stricker, 74 Eng Kong Road, Singapore 599060
28. Sep	Sa	9.30	Konfirmandentag, Gemeindehaus
29. Sep	So	16.30	Festgottesdienst zu Erntedank, ORPC Wir bitten um Erntegaben für den Altar, die dem Waisenhaus Gracehaven gespendet werden.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

??? Im Häuschen mit fünf Stübchen, da wohnen braune Bübchen; nicht Tor noch Tür führt ein und aus, wer sie besucht, verzehrt das Haus.
Antwort: Der Apfel

??? Knisper, knusper – Tannenzapfen, überm Schnee die kleinen Tapfen. Hat die Nuss im Herbst versteckt, ob er sie wohl jetzt entdeckt?
Antwort: Das Eichhörnchen

Kartoffelernte

Ein tolles Kartoffelspiel:
Zuerst knüllst du dir aus Zeitungspapier Bälle, also deine „Kartoffeln“. Jeder Spieler bekommt einen Eimer. Er legt sich auf den Rücken. Die Kartoffeln liegen bei den Füßen und der Ernteeimer am Kopfende. Dann greifst du mit den nackten Füßen eine der „Kartoffeln“, machst dich rund und lässt sie rückwärts über den Kopf in deinen Eimer fallen. Wer seinen Kartoffelhaufen als Erster im Eimer hat, hat gewonnen!

Die Schlange

Dies ist ein afrikanisches Spiel aus Sambia: Zwei gleich große Kindergruppen bilden sitzend jeweils eine Schlange: Das erste Kind setzt sich auf den Boden, das nächste dahinter, spreizt dabei seine Beine und schlingt beide Arme um den Bauch des Vordermanns, dahinter wieder das nächste Kind. Beide Schlangen liegen nebeneinander, sie starten gemeinsam und hoppeln und rutschen zur Ziellinie. Welche Schlange erreicht sie als Erste?

Siegerschlange ist diejenige, deren letztes Schlangenglied zuerst über die Ziellinie rutscht.

Wie alt war Jesus, als er im Tempel bei den Schriftgelehrten blieb?



Lösung: Jesus war 12 Jahre alt.

Mehr von Benjamin...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 3–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangelischekind.de



KidsGo - Entdeckungsreise durch die Bibel

Kinder der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen zu unseren KidsGo Treffen, die 1x im Monat freitags bei uns zu Hause stattfinden.



Anhand von Geschichten und Ereignissen aus dem Kirchenjahr erfahren Kinder spielerisch etwas mehr über die Bibel und unseren Glauben.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Essen und befassen uns dann näher mit einer Bibelgeschichte oder einem christlichen Thema - meistens mit Hilfe eines kleinen Theaterstücks oder wir schauen uns mal eine kurze Sequenz aus einem Film an. Danach wird die Geschichte in kleinen Gruppen besprochen, wobei anschließend oft noch etwas Schönes gebastelt oder gebaut wird.

Christiane Bien und Germa von Heydebreck-Stricker

Wann: Freitag, 23. Aug. 2013
von 17.00 - 19.00 Uhr
Wo: Familie Bien
4 Hua Guan Avenue
Singapore 589085

Wann: Freitag, 27. Sept. 2013
von 17.00 - 19.00 Uhr
Wo: Familie Stricker
74 Eng Kong Road
Singapore 599060



Anmeldung per email an evkirche.sg@gmail.com
Weitere Informationen: Pfarrerin Lidia Rabenstein (64575604),

Geistliches Wort zur Organspende



von Präses Nikolaus Schneider,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

voraussichtlich werden Sie in den nächsten Monaten ein Schreiben Ihrer Krankenkasse zum Thema Organ- und Gewebespende erhalten. Dies geht auf eine gesetzliche Neuregelung zurück, nach der jede versicherte Person ab 16 Jahren über die Organspende informiert und dazu aufgefordert wird, sich für oder gegen eine Organspende zu entscheiden. Dahinter steht die Tatsache, dass in Deutschland viel mehr Spenderorgane gebraucht als gespendet werden.

Es ist sehr verständlich, wenn Sie dieses sehr persönliche Thema an der Grenze zwischen Leben und Tod verunsichert und Sie sich zum Beispiel fragen: Ist die Definition des Hirntodes tragfähig? Fühlt ein hirntoter Mensch noch Schmerzen? Wie wird ein Mensch nach der Entnahme seiner Organe behandelt? Bleibt genügend Zeit und Raum, in Ruhe und Würde von einem Menschen vor der Organentnahme Abschied zu nehmen?

Wie verhalten sich Patientenverfügung und Organspende zueinander? Diese schwierigen Fragen lassen sich nicht kurz und völlig eindeutig beantworten. Daher hat der Rat dazu eine gründliche Ausarbeitung in Auftrag gegeben.

Die evangelische Kirche möchte Ihnen Mut machen, sich diesen Fragen ohne das Gefühl einer Bedrängung zu stellen und in aller Ruhe zu überlegen, ob Sie zu einer Organspende bereit sein wollen oder nicht. Sie können in Ihrer Umgebung sicherlich auch seelsorgerliche Beratung in Anspruch nehmen. Es ist gesetzlich festgeschrieben, dass jede und jeder Einzelne sich frei für oder gegen eine Organspende entscheiden oder aber diese Entscheidung einer Vertrauensperson überlassen kann.

Vielleicht kann es Ihnen helfen, folgende Gesichtspunkte zu bedenken: Nach christlichem Verständnis sind das Leben und damit der Körper des Menschen ein Geschenk Gottes. Diesen kann und darf er aus Liebe zum Nächsten und aus Solidarität mit Kranken einsetzen. Eine Entnahme von Organen verletzt nicht die Würde des Menschen und stört nicht die Ruhe der Toten.

Unsere Hoffnung auf die Auferstehung bleibt davon unberührt.

Es gibt keine christliche Verpflichtung zur Organspende. Christinnen und Christen können der Organspende zustimmen; sie können sie aber auch ablehnen. Sie müssen sich auch gar nicht entscheiden, sondern können die Frage unbeantwortet lassen, wenn sie sich gegenwärtig nicht in der Lage zu einer Entscheidung sehen. Alle diese Optionen sind christlich verantwortbar und ethisch zu respektieren. Allerdings sollten Sie berücksichtigen: Wenn Sie sich zu Lebzeiten nicht für oder gegen eine Organ- oder Gewebespende entscheiden, verpflichtet das Gesetz Ihre Angehörigen, so zu entscheiden, wie Sie es vermutlich gewollt hätten.

Diesen dürfte aber eine Entscheidung noch schwerer fallen als Ihnen selbst. Insofern entlasten Sie Ihre Angehörigen in der schwierigen Situation des Abschiednehmens, wenn sie um Ihre Entscheidung wissen.

Die Freiheit des Gewissens darf nicht bedrängt und die Hilfe für den Nächsten nicht durch Besorgnisse eingeschränkt werden. Deswegen erinnern wir an die Verheißung Gottes, die angesichts des Todes eines Menschen verkündigt wird: "Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da." (Psalm 139, 8)

Präses Dr. h.c. Nikolaus Schneider
Vorsitzender des Rates der EKD

Anzeige



Um Hilfe zu bitten ist kein Zeichen von Schwäche, sondern eine gesunde Haltung!

Stress, Angst, Selbstzweifel, Trauer kann brutal zuschlagen in Form von Depressionen, Psychosen, Zwängen, Panikattacken, Wutanfällen, Schuldgefühlen, Störungen der Persönlichkeit, Suchtproblemen, Ess- und Schlafstörungen, unerklärlichen chronischen Schmerzen, Partnerschaftsproblemen oder Familienkonflikten usw.

Wenn sich diese emotionalen Probleme nicht mehr so einfach lösen lassen, dann kann der professionelle Counselor (**Psychotherapeut**) dabei helfen.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an:

Counseling & Hypnotherapy Hub (CHH)

#03-02E SIME DARBY CENTRE

896 Dunearn Rd., Singapore 589 472

Tel: (65) 818 22 637

Web: www.CHH.com.sg



**Ich werde / wir werden Mitglied der
Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur**
4, Angklong Lane, #01-09 Faber Garden, Singapore 579979

Vor-/ Nachname: _____

Geb.Dat.: _____ Konfession: _____

Getauft am: _____ konfirmiert am _____ in _____

Partner/in: _____

Geb.Dat.: _____ Konfession: _____

Getauft am: _____ konfirmiert am _____ in _____

Kinder :

_____ geb am: _____ Konfession: _____

_____ geb am: _____ Konfession: _____

_____ geb am: _____ Konfession: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ E-mail: _____

Telefon / Mobil: _____

Unsere Evangelische Gemeinde benötigt Ihren Mitgliedsbeitrag um das Pfarrergehalt und die laufenden Kosten der Gemeindegemeinschaft zu finanzieren. Mit Wohnsitz und Einkommen in Singapur bezahlen Sie weder hier noch in Deutschland Kirchensteuer. Schätzen Sie bitte selbst ein, mit welchem Betrag Sie sich an den Kosten unserer Gemeinde beteiligen wollen.

Als Regelbeitrag erbittet die Gemeinde 150 S\$ pro Familie pro Monat.

Das ist in etwa der Beitrag, der die Gemeinde lebensfähig erhalten würde. In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich.

Entsprechend meinem Einkommen werde ich folgenden Monatsbeitrag bezahlen:

☐ 50 S\$ ☐ 100 S\$ ☐ 150 S\$ ☐ 200 S\$ ☐ _____ S\$

Kontoverbindung:

Bank Code: 7171 (DBS) Branch Code: 014 (Bukit Timah Branch)

SWIFT CODE: DBSSSGSG 50070010 Account No.: 014-017468-0 (Auto Save Account)

Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrags erhalten Sie von Ihrer Hausbank.

Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

☐ Ich stimme zu, dass unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Singapur, den _____ Unterschrift: _____



Glückliche Konfirmanden des Jahres 2013

*hintere Reihe von links: Samira Vignola, Felix Rollenbeck, Robert Preiser, Christopher Jensen
vordere Reihe von links: Merle Hansch, Isabella Braun, Alicia Matschullat, Antonia Schmidt*

Im Festgottesdienst am 25. Mai sagten acht Konfirmanden 'Ja' zur Jesus Christus und zur evangelischen Kirche. Herzliche Glückwünsche gehen an alle Konfirmanden, ihre Eltern, Verwandten und Freunde, die diesen besonderen Tag mit ihnen gefeiert haben. Ein herzliches Dankeschön geht an die Pfarrerin Lidia Rabenstein und alle anderen, die diese jungen Menschen durch die Konfirmandenzeit geleitet haben und somit dieses Fest möglich gemacht haben.



Viele Unternehmen bewegen Kisten. Wir bewegen Familien.

Es ist alles eine Frage der Einstellung. Wo die meisten Firmen Lastwagen und Kisten sehen, sehen wir die Menschen und ihren Besitz. Allein im vergangenen Jahr sind über 20.000 Familien in der Welt mit uns umgezogen.

Und mit international 3.500 Mitarbeitern, über 120.000 Quadratmetern Lagerkapazität und mehr als 800 Fahrzeugen haben wir die Ressourcen, um Ihnen den persönlichsten Service in der Branche zu liefern.

Internationale und nationale Umzüge.

Hong Kong China Singapur Indien Dubai Abu Dhabi Oman Katar Bahrain Saudi-Arabien



Blk 9003, Tampines Street 93, #03-162, Singapore 528837
Tel +65 6587 7161 Fax +65 6783 6077
enquiry@writerrelocasia.com www.writerrelocasia.com

Kindergottesdienst

Zeit: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst in der ORPC. Wir beginnen mit den Erwachsenen und gehen dann in einen eigenen Raum.

Alter: 0-11jährige

Kontakt: Petra Chun, Tel: 67651211, Germa v. Heydebreck-Stricker

Posaunenchor

Zeit: jeden Mittwoch 19.00 Uhr

Ort: Musikraum der GESS

Kontakt: Dorothee Adams, HP: 91854987

Email: do.ziegler@gmx.de

Gottesdienst

In der ORPC: in der Regel an zwei Sonntagen im Monat (außer in den Ferien) um 16.30 Uhr

In der Grundschule der GESS: an einem Sonntag im Monat, Familiengottesdienst um 10.00 Uhr

Ausnahmen siehe Kalender

Gospelchor

Probentermine: Dienstag, alle zwei Wochen (siehe Kalender) 20.00 Uhr

Ort: kann bei Marion Domhöver erfragt werden

Chorleitung: Jens Kluge

Organisation: Marion Domhöver HP: 98321322.

Anmeldung für den Konfirmandenunterricht

Alle Jugendlichen, die im August in die 8. Klasse kommen oder 13 Jahre alt sind, lade ich herzlich ein zum **Konfirmandenunterricht**. Wir beginnen am **Samstag, 31. August 2013** (9.30-14.30 Uhr) und unser Ziel ist die Konfirmation Ende Mai 2014.



Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anmelden möchten, schicken Sie bitte eine Email an evkirche.sg@gmail.com. Dann bekommen Sie das Anmeldeformular, die Rahmenbedingungen und die Termine von mir zugeschickt. Von Ihnen brauche ich die Mitgliedschaft in unserer Gemeinde und die Taufurkunde (als Kopie) Ihres Kindes. Dies können Sie mitbringen zum **Elternabend am Mittwoch, 28. August 2013** um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Ihre Pfarrerin Lidia Rabenstein



Pfarrerin Lidia Rabenstein

4 Angklong Lane

#01-09 Faber Garden

Singapore 579979

Tel: 6457 5604

Email: evkirche.sg@gmail.com

Homepage: www.orpc.org.sg\german



Mitglieder des Gemeinderats

Bianca Nestle, Vorsitzende (9005 5774)

Ralf Cabos (9756 2455)

Christian Nolting (6699 6041)

Susanne Wurmnest (9664 8074)

Kirche:

Unsere Kirche ist die Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church (ORPC);

3 Orchard Rd, zwischen YMCA und Park Mall. Nähe MRT Station Dhoby Ghaut.

ZUZUG oder UMZUG

Alle, die neu nach Singapur gezogen oder umgezogen sind und unseren Gemeindebrief möchten, bitten wir, uns ihre neue Adresse mitzuteilen.
Herzlichen Dank!



Der Gemeindebrief der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint sechs Mal im Jahr mit einer Auflage von 900 Exemplaren, die kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt werden.

Redaktion: Dr. Michael Press

Lidia Rabenstein

Publisher: German Speaking

Protestant Congregation

Layout: Dr. Maren Krämer-Dreyer

Editor: Rev. Lidia Rabenstein

Printer: Viva Lithographers Pte. Ltd.

Permit No: MICA(P9) 009/10/2013